

## Was bewegt uns, was bewegt die Welt?

Das hier sucht noch eine Melodie, vielleicht findest du sie ja

Ref:

So viel wird geschrieben, soviel wird gesagt,  
Doch was bewegt uns, was bewegt die Welt?

So viel wird gesungen, so viel wird geklagt,  
Doch was bewegt uns, was bewegt die Welt?

So viel wird gelesen, so viel wird gehört,  
Doch was kann verhindern, dass jeder die Welt,  
und uns, uns're Freunde und Kinder und Träume zerstört.

So viel wird geschrieben in allen Zeiten,  
hätt' ich es hier, niemand zählte die Seiten,  
So viel wird beweint und auch wieder verlacht,  
was hat uns am Ende nun weitergebracht?

So wenig hat Wirkung in unseren Zeiten,  
und manchmal will's mich zum Verzweifeln verleiten,  
So wenig wird sichtbar, wenn Gutes sich regt,  
seh'n wir überhaupt, was uns wirklich bewegt?

- Ref -

Ich schreibe dieses Lied, weil ich unsicher bin,  
hinterfrag' uns're Wege, frag oft nach dem Sinn,  
Und frag was wir tun könn', um's Rechte zu tun,  
und schon dieser Wortlaut lässt mich nicht mehr ruh'n.

Was ist richtig, was falsch in unserer Welt?  
eine Frage, die sich so wohl jeder mal stellt,  
Und wenn eine vorläufige Antwort gefunden,  
fühlen sich die Hände oft noch immer gebunden.

- Ref -

Wie kann ich was ändern? Ist das Lied hier ein Schritt?

kann es verhindern, dass man uns tritt?  
Kann es Dem Mut geben, der etwas tut,  
oder Die Stärken, die Nachts oft nicht ruht?

Kann es Gedanken zu Massen bringen,  
dass die Welt heut' so ist, weil wir sie so zwingen,  
Und dass am Zustand unserer Welt,  
Du ändern musst, was dir nicht gefällt?

- Ref -

Dieses Lied kann kaum ändern unsere Welt,  
das können Menschen nur, viele oder wenig mit viel Geld,  
Was kann den Vielen die Kräfte geben,  
dass sie für sich für Veränderung leben?

Ich will suchen den Weg, vielleicht find' ich ihn dann,  
doch um ihn zu finden, geh ich and're entlang,  
Denn ich möchte nicht schweigen und möchte nicht ruh'n  
und will dabei bleiben, mein Richt'ges zu tun.

## Träumerzeiten im Trockenjahr

Dieses Lied hat eine wunderschöne Melodie von Lastala

In meinem Wesen nisten Träume,  
erheben sich auf weiten Schwingen,  
Verwischen meines Lebens Säume,  
Und bringen so mein Herz zum  
Singen.

Doch fühlen viele das als Last,  
und sagen mir in steter Hast,  
das Träumen nicht ins Leben passt.

Mich nährt ein Traum wie klares  
Wasser,  
in ihm lernt meine Seele fliegen,  
das Licht scheint klarer, Regen  
nasser,  
in Träumen lern' ich freudig siegen.

Und doch heißt Träumen heut  
Ballast,  
von Trockenheit schon lang erfasst,  
hat mancher jeden Traum verprasst.

Doch in mir tanzen noch die Farben,  
und Regenbögen können schweben,  
Ich will an ihrem Gold mich laben,  
und mit ihm selbst mein Leben  
weben.

Viel

Teil 2

umfängt heute unser Leben,  
und allzu oft wissen wir nicht, was uns  
wichtig ist von all dem, was da auf uns  
einstürmt.

Was davon bringt wirklich Freude, und was  
ist nur ein flüchtiger Hauch?  
Ein Hauch der Freude?

## Liebe, Filk und Freies Denken

Text und Griffe, der Webstuhl auf dem das Lied sich entspinnt.

Der zweite Teil meines Spots dreht sich alleine um Freies Denken, und er enthält eigentlich nur ein Lied. Da das aber etwas zu wenig ist, um ein ganzes Faltblatt zu rechtfertigen, habe ich euch noch zwei weitere von meinen kritischen Liedern aufgeschrieben.

Ich hoffe, sie gefallen euch auch.

Übrigens wurden diese Faltblätter mit Scribus geschrieben (<http://scribus.org>), und sie sind genauso frei lizenziert wie die hierin enthaltenen Lieder.

Die Quelldateien findet ihr auf meiner Webseite (<http://draketo.de>), damit ihr euch auch auf einfache Weise selbst Faltblätter machen könnt (und weil das die GPL verlangt, für die ich mich entschieden habe).

Viel Spaß beim Lesen und Hören!

Nebenbei: "Was bewegt uns, was bewegt die Welt" sucht noch nach einer Melodie und Musik dazu. Vielleicht fällt euch ja was ein.

Alles Liebe,  
Draketo alias Arne Babenhauserheide

PS: Vielleicht habt ihr gemerkt, dass ich "So fremde Lieder" nicht freigebe. Ich denke es könnte etwas zu nahe am Original dran sein, deswegen ist mir das etwas zu riskant.

## Träume für die Welt

Für all jene, die mit ihren Träumen die Welt beleben wollen

### Griffe

Strophen:  
a - G D (a)  
a - ea

Refrain:  
a - e a  
a - G D a

Ich singe von Welten voll strahlendem Traum,  
von Zwergen und Drachen und Elfen und Orks,  
Dann seh ich die Welt, und sie regt sich heut' kaum,  
und wenn sie es tut wird sie weiter verkorkst.

Dann sing ich von Regung, von großem Gescheh'n,  
von Kriegen und Festen und lieblichem Hauch,  
Und grad vor dem Fenster, da muss ich heut' seh'n,  
den Schlot eines Kraftwerks und schwärzesten Rauch.

Ref:

Wenn Lieder Träume gebären,  
Geschichten Welten sind,  
Soll'n sie helfen, dass die Menschen sich wehren,  
Sich heilen im Feenwind.

Ich singe von Ländern voll mächtiger Helden,  
von selbstlosen Männern und mutigen Frau'n,  
Und höre im Fernseh'n Reporter vermelden,  
die Ehe bringt vielen nur tägliches Grau'n.

Dann sing ich von Freiheit und Liebe und Glück,  
von Wäldern und Feen, dem Geheimnis der Nacht,  
Und in meiner Welt stirbt die Freiheit ein Stück,  
ein Unschuld'ger wird in die Zelle gebracht.

- Ref -

So frag ich mich selber, was bringt mein Gesang,  
Geschichten von Drachen und Elfen und Feen,  
Wenn sie uns nicht helfen im täglichen Gang,  
wenn Menschen durch sie uns're Welt nicht mehr seh'n.

Drum soll nun mein Schreiben Gedanken erwecken,  
und helfen die Welt zu verbessern ein Stück,  
Und sollte es einstmals die Herrschenden schrecken,  
dann bringen die Träume mir Frieden und Glück.

- Ref -

Und schaff ich es kaum mit der ersten Geschicht',  
dann kommt eine zweite und folgt ihr sofort,  
Und reicht meine Kunst nicht, so ruft kein Gericht,  
sondern schreibt und die Welt wird ein besserer Ort.

So schreib ich denn weiter von Elfen und Feen,  
doch in ihren Reih'n klingt ein Echo der Welt,  
Durch sie können wir dann die Möglichkeit seh'n,  
die Welt so zu ändern, dass sie uns gefällt.

- Ref -

Wenn heut dieses Lied euch Gedanken erweckt,  
dann handelt und tut, was euch richtig erscheint,  
Folgt keinem Erlöser, fragt was er bezweckt,  
und sucht viele Freunde und handelt vereint.

## Nachklang

Worte zu den Liedern

Das war das vierte Lied meines Spots, und ich hoffe, es hat euch gefallen, genau wie auch die drei Anderen.

Ich habe meine Lieder für euch aufgeschrieben, weil ich hoffe, dass ihr sie gerne singt und verfilkt. Und ich hoffe, die Texte sind nicht viel zu klein, um sie beim Spielen und Singen zu lesen (wenn sie es doch sind, werde ich das spätestens bei meinem Spot bemerkt haben :)).

Damit ihr sie auch frei weiternutzen könnt, stelle ich sie euch unter drei verschiedenen Lizenzen zur Verfügung:  
- SING! - <http://www.lordlandless.de/sing1.htm>  
- cc by-sa - <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/de/>  
- GPLv2 or later - <http://www.gnu.de/gpl-ger.html>

Ihr könnt euch aussuchen, welche ihr verwenden wollt.

Alle drei verlangen, dass ihr sagt, wer das Lied geschrieben hat (bitte mit Webseite: <http://draketo.de>), und dass ihr Anderen gleiche Rechte gebt, wenn ihr die Lieder verfilkt.

SING! erlaubt euch, Aufnahmen nicht freizugeben und wurde von Lord Landless extra für Filk entwickelt. Alle drei dürft ihr kommerziell nutzen. - Draketo alias Arne Babenhauserheide

Viel

umfängt heute unser Leben,  
und allzu oft wissen wir nicht, was uns  
wichtig ist von all dem, was da auf uns  
einstürmt.  
Was davon bringt wirklich Freude, und was  
ist nur ein flüchtiger Hauch?  
Ein Hauch der Freude?